



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Wir sind für
Sie da

Informationen
für
Patientinnen
und Patienten

INHALT

Partnerschaftlich unterwegs	4
Informationen zu Ihrem Aufenthalt	6
Essen und Trinken	10
Hausregeln	12
Sicherheit	14
Kommunikation und Multimedia	15
Austritt und Transport	16
Unterstützung nach Ihrem Aufenthalt	17

Liebe Patientin, lieber Patient

Im Namen der Klinikdirektion und der Mitarbeitenden heisse ich Sie herzlich willkommen in Nottwil.

Zu Beginn Ihres Aufenthaltes werden Sie viele neue Eindrücke gewinnen. Unser Anliegen ist es, Sie auf Ihrem Weg fachlich und menschlich kompetent zu betreuen und zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Nottwil.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jelmoni', written in a cursive style.

Luca Jelmoni
Direktor SPZ

PARTNERSCHAFTLICH UNTERWEGS

Auf Ihrem Weg zu einem selbstbestimmten und eigenständigen Leben begleiten wir Sie gerne. Für den Behandlungserfolg ist eine gute Beziehung zwischen Ihnen und den Mitarbeitenden eine entscheidende Grundlage. Neben gegenseitiger Wertschätzung und Respekt braucht es auch Ihre Mitarbeit. Lassen Sie uns gemeinsam an einem Strang ziehen und auf die Werte Verantwortung, Vertrauen und Verpflichtung bauen.

Verantwortung

Zu Beginn Ihres Behandlungs- oder Rehabilitationsprozesses übernehmen wir mehr Verantwortung. Im Laufe der Zeit werden Sie jedoch lernen, immer mehr Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Ein möglichst selbstbestimmtes und eigenständiges Leben ist unser gemeinsames Ziel.



Vertrauen

Eine erfolgreiche Behandlung basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Wir möchten Ihr Vertrauen gewinnen, indem wir das Beste für Sie tun. Gleichzeitig vertrauen wir darauf, dass Sie sich auf den Behandlungs- und Rehabilitationsprozess einlassen und diesen aktiv mitgestalten.

Wir informieren Sie transparent über Ihre Diagnose und Prognose. Wenn Sie über gewisse Dinge bewusst nicht informiert werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Ihr «Recht auf Nichtwissen» respektieren wir.

Sagen Sie uns, was Sie beschäftigt, welche Hoffnungen, Sorgen und Zweifel Sie haben. Fragen Sie nach, sollten Sie etwas nicht verstehen. Nur so können wir Sie gut auf Ihrem Weg begleiten und gemeinsam mit Ihnen stimmige Entscheide treffen.

Ebenfalls vertrauen wir darauf, dass Sie uns mitteilen, wenn Sie mit etwas nicht zufrieden sind oder Sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen. Wir versichern Ihnen, dass kritische Rückmeldungen keine Nachteile für Sie zur Folge haben. Durch Ihre Anregungen können wir uns verbessern. Davon profitieren nicht nur Sie selbst, sondern auch andere Patientinnen und Patienten.

Verpflichtung

Krankenkassen und Versicherungen decken nur einen Teil der Kosten, die durch Ihre Behandlung oder Rehabilitation entstehen. Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum kann seine umfassenden Leistungen nur dank privaten Spenden und Gönnerbeiträgen anbieten. Deshalb sind wir dazu verpflichtet, besonders sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen. Als Tochtergesellschaft der Schweizer Paraplegiker-Stiftung engagieren wir uns für eine bedarfsgerechte Behandlung und wertschätzende Begleitung von Menschen mit Wirbelsäulenverletzungen und -erkrankungen. Dazu verpflichten wir uns auch in Zukunft.

Diese Möglichkeiten stehen Ihnen für Rückmeldungen zur Verfügung:

- Persönliches Gespräch mit der Stationsleitung oder Kaderärztin/-arzt;
- Anliegen im Briefkasten platzieren (wird 2x wöchentlich geleert);
- Patient Care Service für ein persönliches Gespräch, T 5949;
- Qualitätsmanagement, T 5947 oder T 5943;
- Ombudsstelle der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, T 041 448 34 84.

INFORMATIONEN ZU IHREM AUFENTHALT

Angehörige

Die Stationsleitung informiert Sie gerne über separate Dienstleistungen wie Verpflegung, Mitwirkung, Seminare und Kurse für Angehörige. Hotelzimmer und Studios für Angehörige stehen im Hotel & Conference Center Sempachersee auf dem Campus zu Spezialkonditionen zur Verfügung.

Kontakt Hotel Sempachersee: T 2323, paraplegie.ch/angehoerige

Atelier für Gestaltung

Das Atelier für Gestaltung bietet eine willkommene Abwechslung zum Therapiealltag. Ohne Zeit- und Leistungsdruck können Sie etwas gestalten, das Ihren Möglichkeiten entspricht. Es braucht keine Anmeldung und keine ärztliche Verordnung. Auf Wunsch besuchen wir Sie in Ihrem Zimmer.

Kontakt: T 5715

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	14–18 Uhr
Mittwoch,	14–18 und 19–21 Uhr
Freitag bis Sonntag,	14–17 Uhr

Ausgang

Mit ärztlicher Erlaubnis ist das Verlassen des SPZ-Areals bis 22 Uhr gestattet. Sie benötigen aus rechtlichen Gründen einen Ausgehpas, der vom Pflegepersonal ausgestellt und von einer Ärztin oder einem Arzt visiert wird. Wenn Sie beim Zubettgehen nach 20 Uhr auf Hilfe angewiesen sind, sprechen Sie sich bitte mit dem Pflegepersonal ab.

Besuch

Besuch können Sie zu folgenden Zeiten empfangen:

11–20 Uhr auf der Intensivpflegestation und im Zimmer

11–22 Uhr ausserhalb des Zimmers

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Zimmernachbarinnen und -nachbarn.

In Absprache mit dem Pflegepersonal können Gäste auch ausserhalb der Besuchszeiten empfangen werden. Besuchende sind gebeten, Mahlzeiten im Restaurant einzunehmen und die öffentlichen Toiletten im Schweizer Paraplegiker-Zentrum zu benutzen.

Bibliothek

Die Bibliothek im Guido A. Zäch Institut bietet Ihnen Fachliteratur und Belletristik, Hörbücher und Spiele an. Jeden Mittwochabend zwischen 19 und 21 Uhr kommt eine freiwillige Mitarbeiterin mit einer Bücherauswahl auf den Stationen vorbei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr

Coiffeur

Im Schweizer Paraplegiker-Zentrum steht Ihnen ein Coiffeur zur Verfügung. Die Kosten gehen zu Lasten der Patientinnen und Patienten. Bei Bedarf ist auch ein Besuch im Zimmer möglich.

Kontakt: T 5764

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch, 13 – 18.30 Uhr

Donnerstag, 12 – 17.30 Uhr

Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr

Samstag, 9.30 – 14 Uhr

Einkauf

Im Kiosk im Restaurant Centro finden Sie ein grosses Sortiment an Artikeln des täglichen Bedarfs.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 6.30 – 22 Uhr

Samstag und Sonntag, 8 – 22 Uhr

Freizeit

Es besteht ein Freizeitangebot für mobile und immobile Patientinnen und Patienten. Das Pflegepersonal kann Sie diesbezüglich informieren. Beachten Sie den Veranstaltungskalender im Multimedia-Terminal sowie die Anschlagbretter auf den Stationen.

Offenes Singen

Das offene Singen steht allen Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden zur Verfügung. Es braucht keine Anmeldung.

Samstag, 10.30 – 11.45 Uhr im Raum der Stille.

Pflege

Das Pflegeteam steht Ihnen rund um die Uhr zur Seite. Es ist wichtig, dass auch Sie dazu beitragen, Ihre Selbstständigkeit zu erhalten und zu verbessern. Aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten priorisiert das Pflegeteam täglich, welche Pflegeleistungen wann und in welchem Umfang durchgeführt werden können.

Seelsorge

Das Seelsorgeteam unterstützt und begleitet Sie und Ihre Angehörigen unabhängig von Religion und Kultur bei Fragen und Sorgen. Wir bieten Rituale und gottesdienstliche Feiern im Raum der Stille an. Das Abendmahl beziehungsweise die Eucharistie ist auf Wunsch auch am Patientenbett möglich.

Kontakt:

Ursula Walti, reformierte Pfarrerin, T 5844

Stephan Lauper, katholischer Theologe, T 5843

Selbständigkeit

Der Alltag ist das beste Training. Wenden Sie die in den Therapien geübten Aktivitäten im Stationsalltag an, um neue Routinen entwickeln zu können – selbstverständlich in Abhängigkeit von Ihren aktuellen Fähigkeiten und Zielen. Beispielsweise das Rollstuhlhandling beim Transport des Essenstabletts, das Aufheben von heruntergefallenen Gegenständen oder das An- und Ausziehen.

Stationswechsel

Bei uns werden Sie dort behandelt, wo sich die für Ihre medizinischen Fragestellungen am besten geeigneten Spezialistinnen und Spezialisten befinden. Daher ist es möglich, dass Sie während Ihrer Behandlung verlegt werden. Bei Fragen steht Ihnen die Kaderärztin oder der Kaderarzt Ihrer Station gerne zur Verfügung.

Tageszeitungen

Diverse Tageszeitungen in deutscher, französischer und italienischer Sprache liegen in den Aufenthaltsräumen auf.

Therapiehund

In regelmässigen Abständen besucht uns ein Therapiehund-Team im Atelier für Gestaltung. Der ausgebildete Hund lässt sich gerne streicheln und versteht Sie, auch wenn er Ihre Sprache nicht kennt.

Kontakt: T 5715

Therapieplan

Sie erhalten einen Therapieplan, auf dem Ihre persönlichen Therapien und Rehabilitationsgespräche mit Ihrem Behandlungsteam vermerkt sind. Ebenso ist dort Ihr geplantes Austrittsdatum vermerkt. Bei Fragen oder Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Trennwände

Die moderne Infrastruktur im Neubau erlaubt die Trennung der Zimmer in Einzelzimmer. Die Planung erfolgt auf Basis der Versicherungsklasse. Bei Wunsch auf ein Einzelzimmer können Sie ein kostenpflichtiges Upgrade buchen. Auch andere Gründe, zum Beispiel eine Isolation, können eine Unterteilung erfordern. Die Entscheidungskompetenz liegt bei der Stationsleitung.

Visitenzeiten

Die Zeiten der ärztlichen Visite wechseln von Tag zu Tag und sind auf allen Abteilungen unterschiedlich. Die genauen Zeiten finden Sie in Ihrem individuellen Therapieplan.

Wäsche

Auf Wunsch und gegen Bezahlung wäscht und trocknet die hauseigene Wäscherei Ihre Kleidung. Falls Sie Ihre Wäsche gebügelt haben möchten, wird dies zusätzlich berechnet. Bitte wenden Sie sich für die Einzelheiten ans Pflegepersonal, das Ihre Wäsche abholt und zurückbringt. Bitte beachten Sie, dass wir für Wäscheschäden oder verlorene Wäschestücke keine Haftung übernehmen.

Wäscheabgabe und -annahme durch die Pflege:
Montag bis Freitag, 10 – 11 Uhr

Wochenendurlaub

Der reguläre Wochenendurlaub beginnt am Freitagabend oder am Samstagmittag und dauert maximal 24 Stunden. Sie benötigen einen Ausgehpas, der vom Pflegepersonal ausgestellt und von der Ärztin oder dem Arzt visiert wird. Für Ostern, Weihnachten und Neujahr gelten spezielle Regelungen.

ESSEN UND TRINKEN

Auswahl und Bestellung

Unser Küchenteam bietet Ihnen eine grosse Auswahl an kulinarischen Angeboten. Während Ihres Aufenthaltes sind die Mitarbeitenden vom Hotelservice bei der Auswahl und der Bestellung von Speisen und Getränken gerne behilflich. Das komplette Speiseangebot finden Sie ebenfalls auf Ihrem Multimedia-Terminal.

Teilen Sie Ihre Menüwünsche dem Hotelservice jeweils am Vortag bis spätestens um 13.30 Uhr mit. Falls bis dahin keine Bestellung vorliegt, erhalten Sie am folgenden Tag das Menü I.

Der Hotelservice steht Ihnen für die Menübestellung wie folgt zur Verfügung:

- Auf Ihrer Station 9.30 – 18 Uhr
- Im Casino 12 – 13.30 und 18 – 19.30 Uhr

Wenn Sie privat oder halbprivat versichert sind, erhalten Sie zusätzliche Informationen über unsere Mehrleistungen. Diese Zusatzdienstleistungen sind in einer separaten Broschüre aufgelistet.

Bestellung von Torten, Partyplatten und Apéros

Möchten Sie gerne eine Torte oder Partyplatte für Ihren privaten Anlass im Schweizer Paraplegiker-Zentrum bestellen oder einen kleinen Apéro organisieren? Ihre Bestellungen nehmen wir gerne entgegen. Bitte geben Sie uns Ihre Wünsche mindestens zwei Tage vor dem Anlass bekannt.

Kontakt: T 5699 oder bestellungen-gastronomie@paraplegie.ch

Ernährungstherapie

Die Ernährungstherapeutin ist während Ihres Aufenthaltes die Ansprechperson für alle Ernährungsfragen. Sie berät und betreut Sie individuell und stellt in Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten einen Ernährungsplan zusammen. Bitte wenden Sie sich für eine Anmeldung an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Essen für Besuchende auf der Station

Besuchende können sich im Restaurant Centro des Schweizer Paraplegiker-Zentrums gegen Bar- oder Kartenzahlung verpflegen.

Essenszeiten

Das Frühstück steht im Aufenthaltsraum bereit. Mittag- und Abendessen werden im Casino serviert.

Frühstück werktags	7.30 – 9.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	8.30 – 9.30 Uhr
Sonntagsbrunch	ab 10 Uhr
Mittagessen	12 – 12.45 Uhr
Abendessen	18 – 18.45 Uhr

In den Casinos werden Sie von Mitarbeitenden des Hotelservices betreut. Wir beraten Sie gerne und helfen bei der Essenseingabe. Wenn es aus medizinischen Gründen erforderlich ist, bringen wir Ihnen das Essen gerne auf Ihr Zimmer.

Getränke

Tee und Mineralwasser stehen zur freien Verfügung. Weitere alkoholfreie Getränke können jeweils morgens und abends während der Getränke rundgänge gegen Rechnung beim Hotelservice bezogen werden. Alkoholische Getränke dürfen massvoll konsumiert werden. Es gelten die üblichen Altersgrenzen gemäss Alkoholgesetz. Bitte klären Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob sich Alkohol mit Ihren Medikamenten verträgt. Bitte beachten Sie, dass im Zimmer oder auf dem Balkon kein Alkohol gelagert werden darf.

Restaurant Aurora im Guido A. Zäch Institut

Sie können das Restaurant Aurora für Ihren privaten Anlass buchen. Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt Hotel Sempachersee: T 2323

Restaurant Centro im Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Im Restaurant Centro bieten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot:

- Täglich zwei Menüs
- Salat- und Vegibuffet
- Verschiedene Snacks am Abend
- Dessertbuffet am Sonntag

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag,	6.30 – 21.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage,	8 – 21.30 Uhr

Restaurant Sempia im Hotel & Conference Center Sempachersee

Das rollstuhlgängige à la carte Restaurant Sempia bietet ein elegantes Ambiente, einen aufmerksamen Service und ein täglich wechselndes Angebot an frischen und saisonalen Gerichten. Ein Ausgehpas ist nicht erforderlich.

Kontakt: T 2323

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag, 11.30 – 13.30 und 18 – 23 Uhr (warme Küche bis 21.30 Uhr)

Montag und Samstag, 18 – 23 Uhr

HAUSREGELN

Die Hausregeln gelten für alle, die sich auf dem Gelände der Schweizer Paraplegiker-Gruppe aufhalten. Wir danken Ihnen, dass Sie Ordnung halten, Abfälle korrekt entsorgen und unnötigen Lärm vermeiden.

Wir bitten Sie zudem, den Anweisungen des Klinikpersonals jederzeit Folge zu leisten.

Blumen und Zimmerpflanzen

Schnittblumen sind ein willkommener Zimmerschmuck und werden mittwochs und samstags vom Hotelservice gepflegt. Aus hygienischen Gründen sind Orchideen, Kakteen und andere Topfpflanzen in Erde oder Hydrokultur nicht erlaubt.

Brandfall

Sollten Sie ein offenes Feuer oder eine Rauchentwicklung feststellen, alarmieren Sie die Betriebsfeuerwehr:

- In den Korridoren bei den bezeichneten Löschposten den Handtaster eindrücken
- Im Zimmer via T 118 intern oder über den Patientenruf

Bitte befolgen Sie im Brand- und Katastrophenfall die Anweisungen der Einsatzleitung und des Pflegepersonals.

Elektrogeräte

Aufgrund von Sicherheitsauflagen unserer Klinik ist das Mitbringen und Benutzen von privaten Therapie- und Medizinialgeräten aus versicherungs- und feuertechnischen Gründen untersagt. Dazu gehören beispielsweise Kühlschränke, Heizkissen oder Heizdecken, Tauchsieder, Elektrorechaud oder Kaffeemaschinen. Ausgenommen davon sind Geräte zur Atemunterstützung.

Fluchtwege und Notausgänge

Die Balkone der Pflegestationen werden im Brandfall als Fluchtweg benützt. Daher dürfen dort keine privaten Blumentöpfe oder andere Gegenstände platziert werden. Fluchtwege und Notausgänge müssen jederzeit frei von Hindernissen sein.

Kerzen

Wir halten das Brandrisiko im Schweizer Paraplegiker-Zentrum so gering wie möglich. Deshalb ist das Anzünden von Kerzen verboten. Ausgenommen davon ist der Kerzentisch im Raum der Stille.

Rauchen und Betäubungsmittel

Im Gebäude und auf den Balkonen ist das Rauchen untersagt (gilt auch für E-Zigaretten, Vapes, Snus etc.). Auch bettlägerige Patientinnen und Patienten haben das Rauchverbot einzuhalten. Raucherinnen und Raucher stehen vor dem Haupteingang eine Raucherzone zur Verfügung. Weisungen und Anordnungen durch das Ärzte- und Pflegepersonal sind verbindlich.

Wir dulden in sämtlichen Gebäuden und Anlagen keinen Handel und Konsum von Betäubungsmitteln aller Art. Entsprechende Verstösse werden angezeigt.

Reinigung

Ein aufgeräumtes Zimmer ist einfacher zu reinigen. Wir bitten Sie daher, Ihre persönlichen Gegenstände selbst wegzuräumen. Sollte dies nicht möglich sein, bietet Ihnen das Pflegepersonal gerne Unterstützung.

Religionsfreiheit, Betteln und Hausieren

Gerne dürfen Sie Ihre Religion frei ausüben. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Werben für religiöse oder politische Anliegen, Betteln und Hausieren nicht erlaubt ist.

Ruhezeiten

Über die Mittagszeit gilt eine Ruhezeit von 12.30 – 13.30 Uhr. In der Begegnungshalle gilt ab 22.30 Uhr Nachtruhe, auf den Stationen ab 22 Uhr.

Tiere

Das Mitbringen von Haustieren ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet. Für speziell ausgebildete Assistenzhunde ist der Zutritt in die Eingangshalle erlaubt. Ein generelles Hundeverbot gilt für die Stationen und den Behandlungstrakt.

Verstösse gegen die Hausregeln

Eine erstmalige Zuwiderhandlung gegen die Hausregeln hat eine mündliche oder schriftliche Abmahnung zur Folge. Im Wiederholungsfall oder bei besonders schweren Verstössen, können die betreffenden Patientinnen oder Patienten entlassen werden. Dies bedeutet ein Rehabilitationsabbruch mit Meldung an die Kostenträger.

Bei Verstössen von Besuchenden oder sonstigen Personen werden diese mittels Hausverbot aus dem SPZ verwiesen.

Festgestellte Straftaten werden der Polizei gemeldet.

Zutritt

Beim Empfang des Schweizer Paraplegiker-Zentrums sowie dem Restaurant Centro handelt es sich um öffentliche Bereiche, die allen zugänglich sind. Für alle weiteren Bereiche gilt ein beschränkter Zutritt.

SICHERHEIT

Geld und Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, nur kleine Geldbeträge mitzunehmen. Im Erdgeschoss steht Ihnen ein Bancomat zur Verfügung. Schmuck und andere Wertsachen können Sie im abschliessbaren Nachttisch aufbewahren. Bei Verlust übernimmt das Schweizer Paraplegiker-Zentrum keine Haftung. Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmassnahmen bestohlen worden sein, informieren Sie bitte umgehend das Pflegepersonal.

Haftung

Sollten Sie durch Missachtung der Hausregeln mit Raucherwaren, Kerzen und privaten Elektrogeräten einen Feueralarm auslösen oder Schäden an Mobiliar und anderen Einrichtungen verursachen, werden Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Geräte und Hilfsmittel, welche die Patienten von zu Hause mitbringen, sind vom Patienten oder der Patientin selbst instand zu setzen und zu warten.

Sicherheitsbeauftragter

Bei Fragen zu Ihrer Sicherheit hilft Ihnen unser Sicherheitsbeauftragter gerne weiter. Sie erreichen ihn über das Pflegepersonal.

KOMMUNIKATION UND MULTIMEDIA

Besuch von Medienschaffenden

Es kommt vor, dass Patientinnen und Patienten für ein Interview auf dem Campus Nottwil direkt von Journalistinnen oder Journalisten (z.B. aus dem Bekanntenkreis) kontaktiert werden. Solche Medienbesuche müssen den Medienverantwortlichen der Unternehmenskommunikation gemeldet werden, da Medienschaffende nur mit Akkreditierung Zugang ins SPZ erhalten. Zudem werden Medienbesuche jeweils begleitet. Informieren Sie in einem solchen Fall die Stationsleitung, die mit dem Medienteam Kontakt aufnimmt.

Foto-, Video- oder Audioaufnahmen veröffentlichen

Es gibt Patientinnen und Patienten, die beispielsweise auf ihren privaten Social-Media-Accounts oder ihrem WhatsApp-Status über den Aufenthalt in Nottwil berichten. Das ist grundsätzlich erlaubt und wir freuen uns, wenn Sie uns in Ihren Posts oder Stories markieren. Bitte beachten Sie jedoch, dass keine Mitarbeitenden, andere Patientinnen und Patienten oder Besuchende erkennbar sind – ausser, Sie haben das ausdrückliche Einverständnis dieser Personen eingeholt. Auch Personen auf privaten Fotos an den Wänden im Spitalzimmer dürfen auf Ihren Aufnahmen nicht erkennbar sein. Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte die Stationsleitung.

Multimedia-Terminal

Ihnen steht ein modernes Multimedia-Terminal mit TV, Radio, Spielen, Zeitschriften und Internet zur Verfügung. Das Internet sowie die über 100 Fernseh- und Radiosender und die rund 400 digitalen Zeitschriften können Sie kostenlos benutzen. Zudem finden Sie Wissenswertes rund um Ihren Aufenthalt.

Sie haben die Möglichkeit, die Infrastruktur in Ihrem Zimmer (Licht, Store, Insektenschutz etc.) mit einer Raumsteuerung zu lenken.

Telefon

Beim Eintritt wird Ihnen eine persönliche Telefonnummer zugeteilt, die während des ganzen Aufenthaltes gültig ist. Für externe Verbindungen wählen Sie zuerst die 0, danach die gewünschte Nummer. Für interne Gespräche wählen sie die vierstellige Nummer der gewünschten Person. Interne Gespräche sind kostenlos. Externe Gespräche werden nach den üblichen Telefentarifen verrechnet (ohne Zuschläge). Die Abrechnung der Telefongebühren erfolgt monatlich durch die Patientenadministration. Die Rechnung erhalten Sie auf das Zimmer.

AUSTRITT UND TRANSPORT

Ihr Austrittstag wird mit Ihnen und dem Team besprochen und festgelegt. Die für Sie zuständige Pflegefachperson ist mit Ihnen für das Austrittsprozedere zuständig. Wir bitten Sie, das Zimmer am Austrittstag bis 10 Uhr freizugeben. Falls Sie einen Transport nach Hause benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Auto

Bitte beachten Sie, dass das permanente Abstellen von Fahrzeugen auf unseren Aussenparkplätzen nicht gestattet ist. Sie können Ihr Fahrzeug während Ihres Aufenthalts in unserem gebührenpflichtigen Parkhaus parkieren.

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel – Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus führt ein beschilderter Weg zum Schweizer Paraplegiker-Zentrum.

Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Wegminuten vom Schweizer Paraplegiker-Zentrum entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge nach Luzern und (via Sursee) nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil und der Weg zum Schweizer Paraplegiker-Zentrum sind rollstuhlgängig. Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum und das Guido A. Zäch Institut sind zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle an das regionale Busnetz angeschlossen.

Fahrdienste Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Transporte von Patientinnen und Patienten im Rollstuhl.

Kontakt: T. 5659 oder fahrdienst.spz@paraplegie.ch

Taxi

Rollstuhl Taxi Sursee, T 0848 849 477, Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr

Silber Taxi Sursee, T 079 625 13 30

Fahrten bei Austritt müssen selbstständig organisiert und bezahlt werden. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Bei medizinischen Indikationen können Transporte mit ärztlichem Einverständnis organisiert werden.

UNTERSTÜTZUNG NACH IHREM AUFENTHALT

Unser Ziel ist es, unsere Patientinnen und Patienten mit einem ganzheitlichen Ansatz zu behandeln. Das heisst, wir kümmern uns nicht nur um Ihr medizinisches Problem und dessen Folgen, sondern auch um die bestmögliche Wiedereingliederung in Gesellschaft, Familie und Beruf.

Nachfolgend finden Sie Wissenswertes zur Versorgung mit Hilfsmitteln und Anlaufstellen für die Begleitung im Alltag.

Ambulatorium

Die lebenslange Nachsorge ist bei Menschen mit einer Querschnittlähmung wichtig, um medizinischen Problemen vorzubeugen oder frühzeitig zu diagnostizieren. Das Ambulatorium im Schweizer Paraplegiker-Zentrum leistet dabei schnelle, umfassende und kompetente Unterstützung.

Kontakt:

Ambulatorium Schweizer Paraplegiker-Zentrum
Guido A. Zäch Strasse 1, 6207 Nottwil
paraplegie.ch/ambulatorium, ambi.spz@paraplegie.ch
T 041 939 58 58

Apotheke

Bei Ihrem Austritt können Sie bei uns Medikamente, Verbandsmaterial, Kompressionsstrümpfe, Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte, Nahrungsergänzungsmittel sowie Sonnen- und Pflegeprodukte beziehen.

Auf Wunsch können Sie sich Medikamente versandkostenfrei nach Hause senden lassen. Für Medikamente benötigen wir aus gesetzlichen Gründen ein gültiges Rezept. Alle anderen Produkte können Sie ohne Rezept bei uns bestellen. Erfolgt die Bestellung bis 14 Uhr, erhalten Sie Ihre Produkte am nächsten Tag per A-Post zugestellt. Am Freitag findet kein Versand statt.

Kontakt:

Apotheke SPZ
apotheke.spz@paraplegie.ch
T 041 939 59 59

Austausch unter Gleichgesinnten

Auf der Online-Community sowie der Facebook-Gruppe für Menschen mit Querschnittslähmung, ihre Angehörigen und Freunde finden Sie ein offenes Ohr, Austausch, Tipps und Ratschläge.

Kontakt:

community.paraplegie.ch, facebook.com/groups/rollstuhlgruppe

Beratung zu Hause

ParaHelp ist spezialisiert auf die Beratung von Menschen mit einer Querschnittslähmung in ihrem Zuhause. Zusammen mit den Betroffenen, ihren Angehörigen und Fachkräften entwickeln wir individuelle Lösungen für die Herausforderungen des Alltags. Wir helfen mit, lähmungsbedingte Komplikationen zu vermeiden, die Wohnsituation zu optimieren und eine grösstmögliche Selbstständigkeit zu erhalten.

Kontakt:

ParaHelp, Guido A. Zäch Strasse 1, 6207 Nottwil

parahelp.ch, info@parahelp.ch

T 041 939 60 60

Digitale Assistive Technologien

Active Communication bietet massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Kommunikationshilfen, Computer und Arbeitsplatzanpassungen sowie Umfeldsteuerungen.

Kontakt:

Active Communication, Sumpfstrasse 28, 6312 Steinhausen

activecommunication.ch, office@activecommunication.ch

T 041 747 03 03

Hilfsmittel für alle Lebensbereiche

Sie finden bei der Orthotec ein breites Angebot an Hilfsmitteln und Dienstleistungen für Menschen mit Querschnittslähmung und ähnlichen Einschränkungen. Von Rollstühlen, Inkontinenzartikeln bis zu Alltags- und Therapiehilfen finden Sie alles unter einem Dach.

Kontakt:

Orthotec, Guido A. Zäch Strasse 1, 6207 Nottwil

orthotec.ch, info@orthotec.ch

T 041 939 56 06

Unterstützung im Alltag

Die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung ist der nationale Dachverband von Menschen mit Querschnittlähmung und setzt sich gesamtschweizerisch für deren Anliegen ein. Neben diversen Beratungsdienstleistungen wie Rechts- oder Lebensberatung bietet die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung ein vielseitiges Sport- und Freizeitangebot an.

Kontakt:

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Kantonsstrasse 40, 6207 Nottwil
spv.ch, spv@spv.ch
T 041 939 54 00

